

Mit der Bibel durch die Krise

- Bibeltexre für jeden Tag bis Ostern

Wir erleben aktuell Dinge, die noch vor einer Woche undenkbar waren. Fast alle öffentlichen Einrichtungen haben geschlossen, das Leben „draußen“ kommt mehr und mehr zum Erliegen. Viele Menschen bleiben ganz zu Hause. Nach allem, was wir aktuell wissen, ist das die einzige Möglichkeit, um dafür zu sorgen, dass das Virus sich nur langsam verbreitet.

Unsere Gesellschaft teilt sich mehr und mehr in die eine Gruppe, deren Leben gerade sehr viel langsamer verläuft und die, die fast gar nichts anderes mehr tun, als in der Krise zum Wohl aller in Rathäusern und Verwaltung, im Lebensmitteleinzelhandel und im Gesundheitswesen zu organisieren, zu arbeiten und sich einzusetzen.

Ich lade Sie und Euch ein, dass wir die großen Fragen, die aktuell da sind, zulassen und uns ihnen stellen, anstatt sie weiter mit allem Möglichen zuzustellen und zu lassen.

Ja, wir wissen nicht, was die nächsten Wochen bringen werden. Wenn wir ehrlich sind, wissen wir noch nicht einmal, was dieser Tag bringt. Dieses Gefühl ist in der Form neu. Das verunsichert uns und wirft Fragen auf, auf die wir keine einfachen Antworten haben. Aber es ist ehrlich.

Die Erholung im Café oder beim Dönermann an der Ecke, selbst aus dem Haus gehen können für die nötigsten Einkäufe, bei vielen die tägliche Arbeit, die uns Struktur und oft auch Sinn gegeben hat, die Möglichkeit unter Leute zu gehen, persönliche Begegnungen in

Vereinen, im Fußballstadion, oder in der Gemeinde: Viel, was unseren Alltag geprägt hat und was wir bisher genießen konnten, ist zurzeit nicht möglich und fehlt uns schmerzlich.

Dazu kommen die Unsicherheit und die Angst um unsere Gesundheit und um Menschen, die uns wichtig sind. Was ist, wenn ich selbst krank werde? Oder schlimmer noch: Was, wenn ich jemanden anstecke und seine Gesundheit oder sogar sein Leben damit in Gefahr bringe? Was ist, wenn ich mit Krankheit oder Tod konfrontiert werde?

Wie kann ich in dieser Zeit weise handeln? Was kann ich zum Wohl aller und für mein nächstes Umfeld tun? Was lässt mich innerlich stark und gelassen durch diese Zeit gehen? Was kann ich tun, wenn ich diese Stärke und innere Ruhe in mir nirgends finden kann?

Diese Fragen sind da. Das nehmen wir ernst. Es scheint paradox, angesichts dieser drängenden Fragen ein altes Buch aufzumachen und darin zu lesen. Gut möglich, dass Sie gar keine Erfahrungen mit der Bibel haben. Oder du hast schlechte Erfahrungen mit der Bibel gemacht oder mit Menschen, denen sie wichtig ist. Leider kommt das vor. Das tut mir leid.

Ich lade Sie trotzdem ein, sich mit auf den Weg zu machen und in den kommenden Tagen zu Hause und doch verbunden mit anderen gemeinsam in der Bibel zu lesen. Ich lade dich ein, dir jeden Tag bis Ostern Zeit zu nehmen für ein paar Minuten mit einem Text in der Bibel.

Warum? Dieses Buch kennt uns Menschen und alles, was uns ausmacht. So ist Bibel lesen einerseits ein heilsamer Blick von uns weg. Das kann uns gut tun in diesen Tagen. Ebenso ist Lesen in der Bibel ein Blick tief in unser Inneres. Uns selbst und was um uns herum passiert in dieser Zeit verstehen zu lernen, das wäre gut. Und zuletzt begegnet uns auf diesen alten Seiten Gott. Egal, ob wir schon viel mit ihm zu tun haben oder ob gar nicht, er scheint mir in diesen Tagen ein interessanter Gesprächspartner zu sein für meine Fragen, für deine Unsicherheit und Bitten und genauso für Ihre guten Ideen und das, was er Ihnen an Kraft und Mut geben könnte.

Herzliche Einladung ab heute bis Ostern an jeden Tag einen von 27 kurzen Bibeltexten zu lesen und zu entdecken, was da für dich persönlich, für Sie, für uns drin ist.

Sie können die Texte für sich lesen. Es sind Texte aus dem Leben von Jesus Christus. In dreieinhalb Wochen kommen Sie so bis Ostern und an einer Menge wichtiger Fragen vorbei.

Oder du beteiligst dich und teilst deine Beobachtungen über unsere WhatsApp-Gruppe. Du kannst allen schreiben, was dir an dem Text aufgeht und was dir unklar ist. Andere können mitlesen, mitüberlegen und das teilen, was sie erkannt haben.

Wer sich für diese Form des Mitmachens entscheidet, schreibt das Stichwort „Mit der Bibel durch die Krise“ an die Nummer 01 SIEBEN 6 / SECHS 4 33 NULL 1 55 und bekommt eine Einladung in unsere WhatsApp-Gruppe.

Wenn Sie selbst nicht ganz so digital unterwegs sind, fragen Sie doch einen Angehörigen bei Ihnen im Haus. Oder Sie schreiben mir und werfen den Brief im Pfarrhaus in den Briefkasten, dann werde ich Ihre Beiträge allen anderen zur Verfügung stellen.

Ich weiß, dass selbst jetzt hunderte Angebote um Deine und Ihre Aufmerksamkeit ringen. Wer Lebensmittel verkauft oder im Krankenhaus arbeitet hat ohnehin keine Zeit übrig. Wer gerade drei Kinder zu Hause beaufsichtigt, weil Schule und Kindergarten geschlossen sind, auch nicht.

Egal, wie dein Alltag gerade aussieht. Ich habe die Hoffnung, dass zwei Dinge zurzeit möglich sind, die uns sonst schwerfallen: Dass wir Sachen ernst nehmen, die uns wichtig sind. Und dass wir in Zeiten, in denen ohnehin ganz viel anders ist, etwas Neues ausprobieren.

Ich bin gespannt, wo uns dieses Experiment hinführt. Ich freue mich, von Ihnen, von dir zu lesen!

Ganz herzliche Grüße!

Manuel Ritsch

Fr, 20.3.20	Lukas 19,1-10 Jesus trifft Zachäus	So, 5.4.20	Lukas 22, 47-53 Jesus wird gefangengenommen
Sa, 21.3.20	Lukas 19, 11-27 Setz sinnvoll ein, was ich dir gebe!	Mo, 6.4.20	Lukas 22, 54-62 Petrus will Jesus nicht kennen
So, 22.3.20	Lukas 19, 28-40 Jesus kommt nach Jerusalem	Die, 7.4.20	Lukas 22,63-23,12 Jesus vor Gericht
Mo, 23.3.20	Lukas 19, 41-44 Jesus weint Lukas 19, 45-48 Jesus räumt im Tempel auf	Mi, 8.4.20	Lukas 23, 13-25 Jesus wird verurteilt
Die, 24.3.20	Lukas 20, 1-8 Welche Autorität hat Jesus?	Do, 9.4.20	Lukas 23, 26-30 Auf dem Weg zur Hinrichtung
Mi, 25.3.20	Lukas 20, 9-19 Das Gleichnis von den Weingärtnern	Fr, 10.4.20	Lukas 23, 32-49 Jesus stirbt
Do, 26.3.20	Lukas 20, 20-26 Steuern?	Sa, 11.4.20	Lukas 23, 50-56 Jesus wird begraben
Fr, 27.3.20	Lukas 20, 27-40 Auferstehung nach dem Tod? Lukas 20, 41-44 Wer ist Jesus?	So, 12.4.20	Lukas 24,1-12 Jesus lebt!
Sa, 28.3.20	Lukas 21, 1-4 Die Spende einer Witwe Lukas 21, 5-11 Ein Blick in die Zukunft	Mo, 13.4.20	Lukas 24, 13-35 Auf dem Weg nach Emmaus
So, 29.3.20	Lukas 21, 12-24 Noch ein Blick in die Zukunft		
Mo, 30.3.20	Lukas 21, 25-31 Jesus kommt wieder		
Die, 31.3.20	Lukas 21, 32-38 Was ist jetzt wichtig?		
Mi, 1.4.20	Lukas 22, 1-6 Judas verrät Jesus		
Do, 2.4.20	Lukas 22, 7-23 Das erste Abendmahl		
Fr, 3.4.20	Lukas 22, 24-38 Gespräche mit Jesu Nachfolgern		
Sa, 4.4.20	Lukas 22, 39-46 Jesus betet		